

See ya in Heaven

oder Probleme gibt es überall (ZackXCloud)

Von AmericanHero

Prolog:

Hiho^^y

Hier meldete sich mal wieder das Soralein ^^°

ich hab ja versprochen bei 7 Kommiss bei Träume leben ewig...oder?

Mach ich mal ne lange FF und hier ist sie zumindestens der Anfang xDDD

Ok ich hoffe es gefällt euch viel spaß beim lesen ^.^~

Prolog

Es herrschte Stille.

Wo?

Das wusste er selbst nicht so genau.

Ein hauchzarter Blumenduft umgab ihn, doch er sah nicht, war wie blind. Nicht mal einen Lichtpunkt erfassten seine Augen.

Schwarz.

Alles war schwarz und dunkel.

Doch plötzlich, weiter weg von ihm, da entdeckte er Licht. Es war nicht viel und auch nicht sehr groß, doch er schien auch sehr weit davon entfernt zu sein. Denn er konnte das Licht nicht einmal spüren.

Es war immer noch kalt, doch das Licht versprach Wärme, Geborgenheit und Sicherheit. All

Das was er sich schon so lange wünschte.

Doch er traute sich nicht dorthin zu gehen.

Hieß es nicht immer wenn man ein Licht im Dunklen sieht, geht man direkt in den Tod? Aber das hieße ja er starb grad.

Wieso sollte er sterben?

1000 Fragen schwirrten durch seinen Kopf, alle unbeantwortet und selbst wenn er eine Antwort auf eine Frage gefunden hatte, so warf die gleich mehrere neue Fragen auf.

Er war kerngesund....zumindest soweit er sich erinnern konnte. Zumindest körperlich war er topfit, jedoch seelisch...

Das war ein anderes Thema, denn da war er sich nicht mehr so ganz sicher.

Dennoch wie um alles in der Welt soll er hierher gekommen sein? Was sollte denn schon großartig passiert sein? Sie haben soviel gemeistert, da würde er nicht wegen

einer einfachen Krankheit sterben.
Vielleicht träumte er auch nur.
Träumen....

Das tat er doch schon lange nicht mehr wenn er schlief dann meist traumlos und wenn nicht dann waren seine Träume grau verschleiert, doch die erdrückenden und erschreckenden Gefühle waren da.

Jedes mal wenn er diese Träume hatte, er danach das Gefühl sterben zu müssen, oder das er stirbt, doch er wachte jedes Mal wieder kerngesund auf.

Er konzentrierte sich wieder auf seine Umgebung, in Gedanken herumschweifen würde jetzt auch nichts bringen.

Es war kalt.

Immer noch.

Es sah auch nicht so aus als ob sich das so schnell ändern würde.

Die Kälte zog sich bin in sein Inneres.

Er erschauerte, sollte er jetzt wirklich sterben müsste er doch nur zum Licht gehen und alles wäre vorbei. Vielleicht würde er sogar sie wieder sehen. Menschen die ihm soviel bedeutet haben.

Doch was war mit seinen Freunden?

Er konnte sie doch nicht zurücklassen, nicht wenn sie so sehr auf ihn bauten und ihn brauchten.

Ein Windstoß traf ihn, schien ihn zu dem Licht schieben zu wollen.

Die blonden zotteln beugten sich dem Windstoß und wirbelten wild durcheinander.

Seine blauen Augen schimmerten, reflektierten das Licht und ließen sie in den schönsten Facetten funkeln.

Leben schien wieder in ihnen zu sein. Ein mattes, trauriges und leicht sarkastisches Lächeln legte sich auf seine Lippen. Jetzt wo er starb, oder zumindest dachte zu sterben, sah man wieder Leben in seinen Augen.

Langsam.....

Sehr langsam und zaghaft machte er einen Schritt in die Richtung Licht.

Durfte er denn auch mal egoistisch sein?

Durfte er zu den Personen die ihm so viel bedeute haben?

Durfte er die Personen die ihm etwas bedeuten zurücklassen?

Ein Seufzen. Seine Seele war gespalten. Zum einen wollte er zu den Personen die er so bewunderte und ehrte. Die er vermisste wie niemanden sonst, doch auf der anderen Seite wollte er die Anderen nicht auch noch enttäuschen. Er wollte nicht schon wieder einen Fehler begehen.

Wieder ein Windstoß.

Er stolperte einen Schritt vor und kam so, ohne dass er es wollte, dem Licht näher.

War so das Leben? Wenn man sich nicht schnell genug entscheiden konnte, dann wurde einem diese Entscheidung einfach und schnell abgenommen.

Der Blonde war sich sicher, je länger er zögerte, desto näher kam er dem Licht und somit auch dem Tod.

Was wollte er nun?

Er wusste es nicht. Er fühlte sich wie gelähmt. Plötzlich erschien eine behandschuhte Hand aus dem Licht.

„Hey mein kleiner Spitzi.“

Die Augen des Blondes weiteten sich. War das wirklich....?

„Das letzte Mal war hier kein Platz für dich, doch diesmal lass ich dich nicht schon wieder einfach so abhauen.“

Man konnte das Lachen aus der Stimme raushören. Er war sich sicher, das konnte nur eine Person sein. Die gesamte Kälte war vergessen und er schloss die Augen.

„Verzeiht mir Freunde, aber ich kann nicht anders.“

Ein leichtes Lächeln, diesmal etwas fröhlicher, erschien auf seinen Lippen. Dann rannte er los. Immer das Licht und die ausgestreckte Hand vor Augen.

„Diesmal geh ich nicht versprochen.“

Zack!“

Damit ergriff der Blonde die Hand des anderen und wurde direkt ins Licht gezogen. Wärme umgab ihn plötzlich und er spürte wie ein, ihm mittlerweile fast vergessenes, Glücksgefühl ausfüllte.

~*~

Sie weinte, sie weinte bitterlich.

Warum?

Warum musste er sie verlassen. Er war doch gesund gewesen. Tifas Kniee wurden weich und gaben nach, hätte Barret sie nicht rechtzeitig aufgefangen wäre sie wohl zu Boden gestürzt.

Vincent seufzte leise, auch er konnte nicht verstehen warum er sie verlassen hatte.

Er hätte nur kämpfen müssen um er wäre innerhalb von wenigen Tagen wieder auf den Beinen gewesen, doch er vermochte seine Entscheidung zu sterben besser zu verstehen als andere.

„Da wo er jetzt ist wird er glücklich sein.“

Murmelte er leise und ging aus dem Raum. Cid ging ihm hinterher. Er wollte nicht anfangen mit heulen, doch wenn er länger hier bleiben würde und Tifa so fertig sehen würde, würde er es glatt tun. Auch er hatte den Kleinen ins Herz geschlossen, ihn nun zu verlieren war schon hart. Nun wo sie endlich etwas Ruhe hatten.

Yuffie hingegen versteckte es nicht ihre Tränen liefen zuhauf über ihre Wangen. Ebenso bei Tifa.

Auch sie verstand nicht warum er sie verlassen hatte. Sie und Nanaki nahmen die 2 Kleinen und brachten sie aus dem Raum. Es würde wohl noch dauern bis Barret Tifa von dem Bett weg bekam.

Denn er war tot.

Der den sie schon so lange geliebt hatte, doch nie hatte sie sich getraut es auszusprechen. Sie hatte gewusst das er es geahnt hatte. Doch sein Herz besaß schon jemand anders und bei diesem Jemand wird er nun sein.

Denn nun war er fort. Hatte einfach aufgehört zu atmen, obwohl die Ärzte gesagt hatten, dass er nicht in Lebensgefahr wäre.

Doch sie hatten unrecht.

Sie hatten ihn verloren.

Eine Welt brach für sie zusammen denn...

Cloud war nicht mehr da.

~~~~~Prolog end~~~~~

ja ich habe Cloud umgebracht \*stolz drauf ist\*

Nagut...mehr oder weniger hat Zack ihn umgebracht aber das steht ja hier nicht zur

Debatte also nicht das ihr jetzt denkt Cloud ist bei Zack Zack bei Cloud friede freude  
Eierkuchen neeee nix gibts es wird noch mächtig Stress geben x3333 muss ja  
irgendwo meinen kleinen Sadisten freilassen aber ich würde mich über Vorschläge  
Wünsche und so sehr freuen x333

Vor allem braucht das Böse einen Namen xDDDD

Ich brauch einen guten Namen für den „hauptbösewicht“ den Seppel mag ich nicht  
nehmen den mag ich viel zu sehr ^^° also wenn ihr ne idee habt ruhig her damit ^.~

Ach ja und auch hier ist es so ohne Kommiss schreib ich net weiter denn sonst weiß ich  
ja nichts obs nun schrott ist oder obs gut ist

Außerdem bin ich süchtig danach ^^°

Ok genug gelabert bis demnächst hoffe ich

Eure Sora-sama